

Posten, welche auf unser Konto zu übertragen sind, erhalten Sie in kurzem.

Weitere Mittheilungen vorbehaltend, zeichnen wir

Achtungsvoll und ergebenst

J. Heuberger's Buchh.

Vorstehendes bestätigt

A. Louis.

(Ch. Beyer's Verlag.)

[17621.] Seit dem 1. c. habe ich den Herrn Ferd. Seelhaas zum

Commissionär für Berlin

angenommen, was ich gen. zu beachten bitte.

Friedrich Ebbecke in Bissa.

Verkaufsanträge.

[17622.] Ein solides Sortimentsgeschäft in einer grossen Stadt Preussens mit einigen gangbaren Verlagsartikeln ist Familienverhältnisse halber unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Es werden 4500 Thlr. als Anzahlung beansprucht, und der Rest des Kaufpreises könnte in Raten abgetragen werden. Ich empfehle diesen Antrag besonderer Beachtung und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[17623.] Eine im besten Gange sich befindende Sortimentsbuchhandlung mit Localverlag und Nebenbranchen ist in einer lebhaften Oberamtsstadt Württembergs dem Verkauf ausgesetzt. Das in bester Lage stehende Haus wird auch dazu abgegeben, wenn es gewünscht wird. Kaufstüchtige, die sich zu einer Anzahlung von 4000 fl. (beim Hauskauf 10,000 fl.) verstehen und ausweisen können, werden gebeten, ihre Briefe unter der Chiffre L. K. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[17624.] Eine kleine Verlagsbuchhandlung meist classischer Musikalien, z. Th. stereotypirt, soll billig verkauft werden. Adressen werden erbeten bei Herrn Em. Deckmann in Leipzig.

[17625.] In einer kleinen aufblühenden Stadt Württembergs ist ein Sortimentsgeschäft (das einzige am Orte) nebst Leihbibliothek und einigen kleinen Verlagsartikeln zu verkaufen, eventuell mit dem Wohnhause. Forderung für das Sortiment 6000 fl., für den Verlag, der übrigens nicht übernommen zu werden braucht, 2000 fl. rh. Näheres durch

E. A. Seemann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[17626.] Im Haag ist soeben erschienen und durch **A. Baedeker** in Rotterdam zu beziehen:

Le Duché de Limbourg

et

la Confédération Germanique

par

T. M. C. Asser,

Professeur de Droit et Avocat à Amsterdam.

Preis 5 N^o baar.

Witschel's Morgen- und Abendopfer betr.

[17627.]

Um vielseitigen Wünschen entgegen zu kommen, haben wir von

Witschel,

Morgen- und Abendopfer

insofern eine neue Ausgabe veranstaltet, als sich dieselbe von der alten durch ihren billigeren Preis unterscheidet.

Es wird von jetzt ab nur eine Ausgabe in 8. mit Stahlstich und nur eine Ausgabe in kl. 16. mit Stahlstich — beide Ausgaben wurden zugleich auf besseres und schöneres Papier gedruckt — ausgegeben, während die Ausgaben mit Holzstich ganz beiseite wurden. Die Preisermäßigung wollen Sie aus dem untenstehenden Verzeichnisse ersuchen und bitten Sie, uns mit recht vielen Aufträgen zu erfreuen. Wir glauben, daß unsere Bitte um so eher gerechtfertigt erscheint, als jetzt dieses beliebte Buch in dieser schönen Ausstattung und zu dem billigen Preise in die Hände des Publicums gebracht werden kann.

Achtungsvoll und ergebenst

Sulzbach, den 14. September 1863.

J. C. v. Seidel'sche Buchhandlung.

Witschel's Morgen- und Abendopfer.

Ausgabe in 8. mit Stahlstich ungeb. 15 N^o oder 48 kr. ord.

Ausgabe in 8. mit Stahlstich geb. mit Goldschnitt 18 N^o oder 1 fl. netto.

Ausgabe in kl. 16. mit Stahlstich ungeb. 15 N^o oder 48 kr. ord.

Ausgabe in kl. 16. mit Stahlstich geb. mit Goldschnitt 15 N^o oder 54 kr. netto. In Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ %, gegen baar mit 40% Rabatt.

Freiexemplare 11/10, 23/20, 58/50, 120/100.

NB. Die Einbände werden bei den Freiexemplaren berechnet.

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain Nr. 77.

[17628.]

Paris, den 15. September 1863.

Diejenigen geehrten Handlungen, deren Abonnements auf nachstehende Zeitschriften erloschen sind, ersuchen wir um baldgef. Erneuerung derselben, damit jede Unterbrechung in der Zufendung vermieden werde:

Ami de l'enfance.

Echo des feuilletons.

Magasin des demoiselles.

Musée des familles sans modes vraies.

— avec modes vraies.

Semaine des familles.

Le Technologiste.

Die Abonnements beginnen mit dem 1. October.

Wir empfehlen uns bei dieser Gelegenheit zur Besorgung französischer Sortiments, welches wir in kürzester Zeit und zu den billigsten Bedingungen liefern.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

[17629.] Im Verlage von **Jm. Tr. Wöl-ler** in Leipzig erschien soeben in neuer Auflage und wollen diejenigen Handlungen, welche noch nicht pro nov. davon erhalten haben, gef. verlangen:

Chaldäisches

Lesebuch

aus den

Targumim des Alten Testaments

ausgewählt und

mit erläuternden Anmerkungen und einem vollständigen erklärenden Wort-Register versehen

von

Dr. Georg Benedict Winer,

königl. Kirchenrath und ordentl. Professor der Theologie an der Universität Leipzig.

In genauem Anschluss an des Verfassers zweite Auflage der

„Grammatik des biblischen und targumischen Chaldaismus“

nach des Verfassers Tode neu bearbeitet von

Dr. Julius Fürst,

Lehrer der aram. und talmud. Sprachen an der Universität Leipzig.

Zweite durchaus verbesserte Auflage.

Preis 20 N^o (13 N^o netto).

Gern wird thätige Verwendung durch ein Inserat bei Tragung von mindestens $\frac{1}{3}$ der Kosten unterstützt, doch ist bei betr. Offerte genau anzugeben:

- 1) die Zeitschrift, worin inserirt werden soll;
- 2) die vollen Gebühren pr. Zeile;
- 3) Der Kosten-Antheil, welcher getragen werden soll.

[17630.] In der **Jr. Hurter'schen** Buchhandlung in Schaffhausen erschien soeben:

Armer-Seelen-Monat

oder

Andachtsübungen für dreißig Tage

zum Troste

der

armen Seelen im Fegfeuer,

bestehend in Betrachtungen, Gebeten, Beispielen und Hilfe-Leistungen zu deren baldiger Erlösung.

Von

P. Laurenz Hecht.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 1 Titelbild. Eleg. geb. 12 N^o oder 40 kr.

Wir lassen dieses weitverbreitete Büchlein gegenwärtig in allen kathol. Zeitschriften und auf künftigen Aller-Seelen-Tag in den gelesesten Blättern sämmtlicher größerer kathol. Städte anzeigen und ersuchen deshalb die Kathol. Sortimentshandlungen, sich zeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Freiexemplare 13/12 bei fester Bestellung.